

DB AG braucht zukunftsfähiges Mobilitätskonzept

Die DB AG braucht ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept. Nach Auffassung des Stellvertretenden EVG-Vorsitzenden Klaus-Dieter Hommel, seien die vom Unternehmen ioki entwickelten Lösungen für den individualisierten On-Demand-Verkehr in Deutschland führend. Hommel ist in dieser Woche zu Gesprächen mit der Geschäftsführung des Unternehmens zusammengekommen.



v.l.n.r: Dr. Michael Barillère-Scholz (CEO), Klaus-Dieter Hommel, Dr. Sebastian Salm (CFO)

Dabei drückte er seine Anerkennung für die Leistungen des jungen Unternehmens bei der Entwicklung moderner und zukunftsfähiger Mobilität aus. Durch die Digitalisierung verändere sich die Mobilität grundlegend, betonte Hommel: „Die EVG setzt sich für zukunftsfähige und moderne Mobilitätskonzepte ein, die den Bedürfnissen der Menschen Rechnung tragen, die Umwelt schonen und sichere Arbeitsplätze bieten.“

Die von ioki entwickelten Lösungen sollten für den gesamten Bahnkonzern richtungsweisend sein und müssten aus Sicht der EVG zu einer zukunftsfähigen Strategie für die Mobilität der Zukunft weiterentwickelt werden.